

[899.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

L'Esprit des Papes par Santo Domingo
befindet sich eine Uebersetzung unter der Presse.

Philipp Neckam jun.

Auctions-Anzeigen.

[900.] Vom 2. April d. J. an wird zu Nürnberg die nachgelassene Bibliothek des verstorbenen Herrn Pfarrrer und Senior Ropitsch öffentlich versteigert werden. Der, durch die bekannten Herren Auctions-Commissionaire zu beziehende, Katalog bietet unter anderem Folgendes dar. Aeltere theol. Werke von Ubarbanel, Buddeus, Galov, Calvin, Carpzov, Chemnitius, Fabricius, Gerhard, Herberger, Hollak, Hyperius, Lavater, Luther, Melancthon, Musculus, Saubert, Vitringa; neuere von Flatt, Glöckler, Hurter, Krummacher, Michalis, Rambach, Rosenmüller, Schleiermacher. — Zweibrücker Ausgaben latein. Classiker. — Die orientalische Sprachkunde und Literatur betreffende Schriften von Buxtorf, Cellarius, Glodius, Drusius, Erpenius, Fagius, Ganz, Hackspan, Hinkelmann, Kirsten, Leusden, Lightfoot, Ludovici, Otho, Reineccius, Rhenford, Schickard, Schulten, Schwarz, Sennert, Trost, Wagenfeil, Wasmuth u. A. — Mystische Schriften von J. Böhme, Dippel, Felgenhauer, Kusbach. — Aus der altdeutschen Literatur: Bibelübersetzungen, Autographa von M. Luther, Gedichte (S. Brant's Carmina u. Narrenschiff, 1497), Volkseromane (Fortunatus, Magelone, Eulenspiegel, History vom Herzog Ernst, aus dem Verlage von Han in Frankfurt a. M. u. der Mitte d. XVI. Jahrhunderts), Kirner's Turnierbuch, Werke mit Holzschnitten u. Kupferstichen v. J. Ammann, M. Merian u. A. — Sammlungen von Sprüchwörtern. — Einige Stammbücher. — Curiosa. — Alte Gebet- und Gesangbücher, z. Th. mit musik. Noten. Aus neuerer Zeit: Siebmacher's großes Wappenbuch, Köhler's Münzbeschreibungen, Bohner's Sammlung merkwl. Medaillen; Will's Nürnbergisches Gelehrten-Lexikon, Handexemplar des verstorbenen Ropitsch mit vielen Bildnissen und Ergänzungen; Stück's Erläuterung der Pandekten nebst Fortsetzung von Mühlbruch.

J. A. Börner, Auctionator.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[901.] Dringende Bitte um Rücksendung aller Exemplare von dem unterm 10. November v. J. von mir pro nov. versandten Werke:

Das Heer-Wesen

der

Staaten des Deutschen Bundes &c.

Sedez. brochirt 1 fl. od. 1 fl. 36 kr.

welche noch unverkauft lagern und nicht fest behalten werden wollen, da es uns bereits an Exemplaren fehlt, um die zahlreichen Bestellungen alle expediren zu können. —

Diese Bitte bezieht sich auch auf die in Rechnung 1839 **à Cond.** ausgelieferten Exemplare, welche wir ebenfalls und um so sicherer zurück erwarten, als wir nach der Messe weder Exemplare zurücknehmen, noch unter irgend einem Vorwande davon **Disponenden** anerkennen werden.

Kugsburg, den 8. Febr. 1839.

K. Kollmann'sche Buchhandlg.

[902.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen!

Da der Vorrath von **Hase's Dogmatik**, 2. Aufl., zu Ende geht, können wir uns kein Exemplar davon zur Disposition stellen lassen, vielmehr ersuchen wir unsere Herren Collegen, alle à Condition erhaltenen Exemplare, welche sie nicht fest zu behalten gedenken, uns noch zur bevorstehenden Jubil.-Messe zu remittiren.

Leipzig, im Februar 1839.

Breitkopf & Härtel.

Vermischte Anzeigen.

[903.] Berlin, den 1. Februar 1839.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich meine Sortiments-Buchhandlung an Herrn Julius Bülow verkauft und demselben bereits am 1. Januar d. J. übergeben habe.

Zur Vereinfachung des Messgeschäfts übernehme und bezahle ich alles, was Sie auch in diesem Jahre, jedoch für alte Rechnung bereits geliefert haben, oder für solche noch liefern werden, so dass ich nur bitten darf, dasjenige für meinen Nachfolger zu notiren, was à Conto 1839 bis jetzt eingesandt worden.

Ich werde mich fortan lediglich mit meinem Verlage beschäftigen und diesen unter der alten Firma verrechnen.

Für das ehrenvolle Vertrauen und freundliche Wohlwollen, dessen ich mich auf eine so ausgezeichnete Weise seit den 18 Jahren meines selbstständigen Wirkens zu erfreuen gehabt, statue ich Ihnen bei meinem gegenwärtigen Scheiden vom Sortimentshandel den aufrichtigsten Dank ab, und füge den ganz besonderen Wunsch hinzu, dass es Ihnen belieben möge, beides auch Herrn Bülow zu schenken. Derselbe ist in meiner Handlung unserem ehrenwerthen Geschäfte zugeführt, seit länger denn 19 Jahren mein treuer und befreundeter Mitarbeiter, und kann ich ihm, hinsichts seiner Geschäftskennntn'ss, Thätigkeit und moralischen Eigenschaften, die vorzüglichste Empfehlung ertheilen.

Im Besitz der nöthigen Geldmittel, wird sich derselbe beeifern, das Geschäft auf die, wie ich mir wohl schmeicheln darf, bisher gezeigte solide Weise fortzuführen, und indem ich seine Bitte von ganzem Herzen unterstütze, das alte Conto auch für ihn gütigst offen zu erhalten und ihm das zu Erbittende auch ferner ausliefern zu lassen, kann ich wohl die Versicherung aussprechen, dass er sich Ihres Vertrauens würdig zeigen und seinen Verpflichtungen immer pünktlich nachkommen werde.

Mit grösster Hochachtung und collegialischer Freundschaft zeichne ganz ergebenst

Ludwig Oehmigke.

Berlin, den 1. Februar 1839.

P. P.

Aus Vorstehendem ersuchen Sie, dass ich das Sortimentsgeschäft des Herrn Ludwig Oehmigke hier selbst käuflich übernommen habe und dasselbe für meine Rechnung und unter der Firma:

OEHMIGKE'S BUCHHANDLUNG

Julius Bülow

forführen werde.

Seit beinahe elf Jahren habe ich mich dem Buchhandel mit Liebe gewidmet und in dieser ganzen Zeit unter der Anleitung meines würdigen Herrn Vorgängers für denselben ausgebildet, so dass ich mir wohl mit der Hoffnung schmeicheln darf, mein jetzt eigenes Geschäft ganz in demselben Geiste wie es bisher von Herrn L. Oehmigke betrieben wurde, fortsetzen zu können.

Höflich und angelegentlich bitte ich Sie nun, das meinem Herrn Vorgänger in so vollem Maasse bewiesene Wohlwol-